



46 01079 60 min, Farbe, 20 min Hörtexte, 80 Bilder, Farbe



Bausteine zur fächerübergreifenden Arbeit
im Englischunterricht der Grundschule / S I

Animal Stories: Hot Hippo



Lernziele

Da es sich bei der DVD um ein sehr komplexes Angebot mit vielen unterschiedlichen Möglichkeiten handelt ist es durchaus nicht zwingend erforderlich, alle folgenden Lernziele erreichen zu wollen.

Je nach Intention und Klassensituation können individuelle Schwerpunkte gesetzt werden. Ebenso wäre es denkbar, verschiedene Teilaspekte in unterschiedlichen Jahrgangsstufen aufzugreifen.

Die Kinder sollen

- eine komplexe englische Geschichte verstehen und beider Rezeption ihr Hörverstehen trainieren,
- ihren aktiven und passiven Wortschatz erweitern;
- einige Tiere Afrikas und ihren Lebensraum kennen lernen;
- die Geschichte nacherzählen (je nach Leistungsstand auch auf Deutsch»
- mit den enthaltenen sprachlichen Elementen umgehen und sie richtig zuordnen;
- im Rahmen des fächerübergreifenden Themas „Flusspferde durch den Realfilm Where the Hippos Live Informationen über das Leben des Flusspferdes sammeln und verstehen;
- biologische Verhaltensweisen der Flusspferde durch Elemente der Bilderbuchgeschichte erklären;
- ein englisches Lied verstehen, darstellen und singen lernen.

Vorkenntnisse

Erfahrungen im Hörverstehen einfacher und komplexer Geschichten

(Lernstand etwa ab Mitte des 2. Lernjahres/des 4. Schuljahres)

Vorbemerkung

Durch die kreative Nutzung der DVD-Technik hat die Lehrkraft ein differenziertes Instrumentarium an der Hand, das für vielfältige didaktische Methoden einsetzbar ist. Die strukturierte Aufbereitung von Unterrichtsfilmern, Standbilder, Sequenzierungen, Untertitelung und aufrufbare Hörtexte leistet gezielte pädagogische Hilfestellungen bei der Erschließung und bietet vielfältige Möglichkeiten zur Einbindung in den individuellen Unterricht. Der Einsatz dieser DVD im Englischunterricht der Grundschule bietet

- Multisensorisches Lernen,
- Hören von authentischer Sprache,
- Unterstützung des Verstehens der Fremdsprache durch Bildmaterial,
- Motivationsgewinn.

Zur Bedienung

Nach dem Einlesevorgang startet die DVD automatisch und es erscheint nach Vorspann und Titel das englische Hauptmenü.

Navigation mit der Fernbedienung

Taste Title/Topmenü: Sie gelangen jederzeit zum Hauptmenü.

Taste Menü: Sie gelangen jederzeit ins erste Menü des jeweiligen Kapitels.

Pfeiltasten: Sie steuern die gewünschte Tafel /den gewünschten Titel an.

Taste Enter: Sie rufen die angewählte Tafel / den angewählten Titel auf.

Taste Skip/Next: Bei den *Film-Sequenzen* können die einzelnen Sequenzen übersprungen bzw. über Haltepunkte angesteuert werden.

Taste Audio: Beim Abspielen des Films *Where the Hippos Live/Wo die Flusspferde leben* können Sie unmittelbar die Sprache wechseln.

Navigation im Programm

Die Navigation im Programm wird durch entsprechende Buttons auf den Tafeln am unteren Bildschirmrand erleichtert, die ebenfalls mit den **Pfeiltasten** angesteuert und mit **Enter** aufgerufen werden können. Button **Hauptmenü:** Sie gelangen zum Hauptmenü (englische oder deutsche Version).

Button **Zurück:** Sie gelangen zur nächsten *übergeordneten* Tafel zurück.

Button **Text on/off:** Sie können einen Text ein- bzw. ausschalten.

Button Lautsprecher: Sie können einen Hörtext aufrufen.

Button Pfeile rechts/links: Sie können aufgerufene Tafeln, z. B. Vollbilder, vor- und rückwärts blättern.

Zusätzliches Arbeitsmaterial

Auf der DVD stehen Ihnen im DVD-Romteil 16 **Arbeitsblätter** zur Verfügung. Auf den Menü-Tafeln können die Arbeitsblätter mit dem Button **Worksheets-Preview** aufgerufen und hintereinander angeschaut werden. Um die Arbeitsblätter auszudrucken, legen Sie die DVD in das DVD-Laufwerk eines Computers. Im Windows Explorer kann dann im Verzeichnis des DVD-Laufwerks der Ordner „Arbeitsmaterial“ geöffnet werden, wo diese als PDF-Dateien kapitelweise abgelegt sind und – falls nicht schon vorhanden – der Acrobat Reader zur Installation zur Verfügung steht. Einen entsprechenden Hinweis finden Sie auch auf der DVD auf der Hauptmenü-Tafel unter dem **Button Worksheets/Arbeitsmaterial**.

Ebenfalls auf der DVD abgelegt und ausdrückbar sind die **Flowgraphs** der DVD, die auf einen Blick den Verlauf des Programms der englischen und deutschen Version abbilden.

Die zusätzlichen **Hörtexte** (deutsch und englisch) und die **Filmtexte** finden Sie ebenfalls nach Kapiteln geordnet im DVDRomteil.

Die Arbeitsblätter können auch unter <http://www.fwu.de/> unter „Service“ in der Rubrik „Unterrichtsmaterialien“ bei dem Titel der DVD eingesehen und ausgedruckt werden. Hier finden Sie auch zusätzliche **Bilder/Flashcards** zu Hot Hippo und einige **Hörtexte**, die Sie ebenfalls ausdrucken und für Ihre Unterrichtsgestaltung kostenlos verwenden können.

Zum Inhalt

Übersicht

Auf der DVD stehen fünf große Menüpunkte bzw. Kapitel zur Verfügung. Das leitende Hauptmenü ist in englischer Sprache. Über die deutsche Flagge können Sie auf das deutsche Hauptmenü wechseln. Empfehlenswert ist, im Vorfeld zu entscheiden, ob das weitere Vorgehen in Englisch oder in Deutsch erfolgen soll. Diese Entscheidung gilt dann für das ganze Menü. Sie können aber jederzeit über die Fernbedienung Taste Title/Top Menü die Hauptmenüs erreichen und die Sprachwahl neu entscheiden.

Hauptmenü (englisch)

African Animals

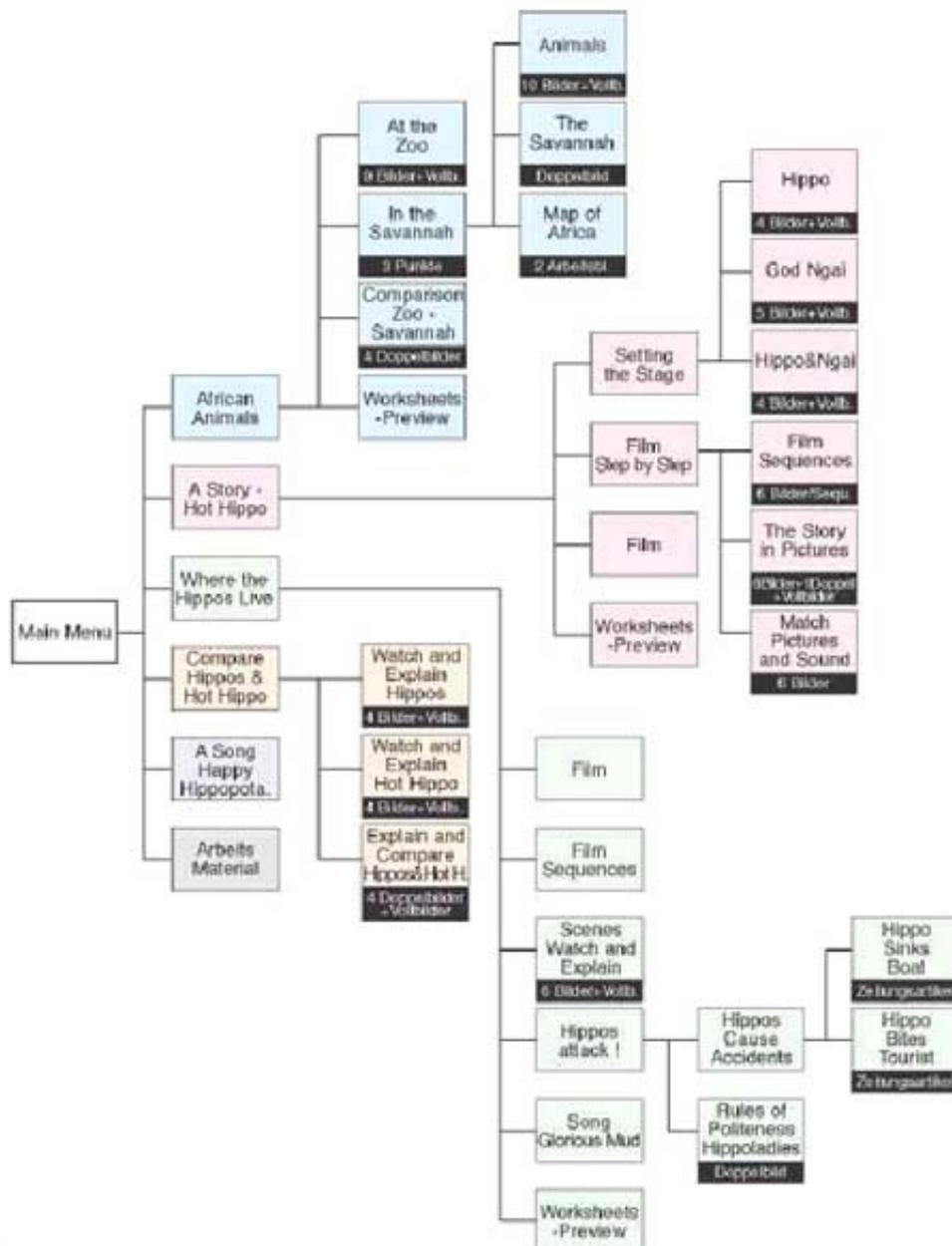
A Story - Hot Hippo

Where the Hippos Live

Comparison Hippos - Hot Hippo

A Song - Happy Hippopotamus

Worksheets



Hauptmenü (deutsch)

Afrikanische Tiere

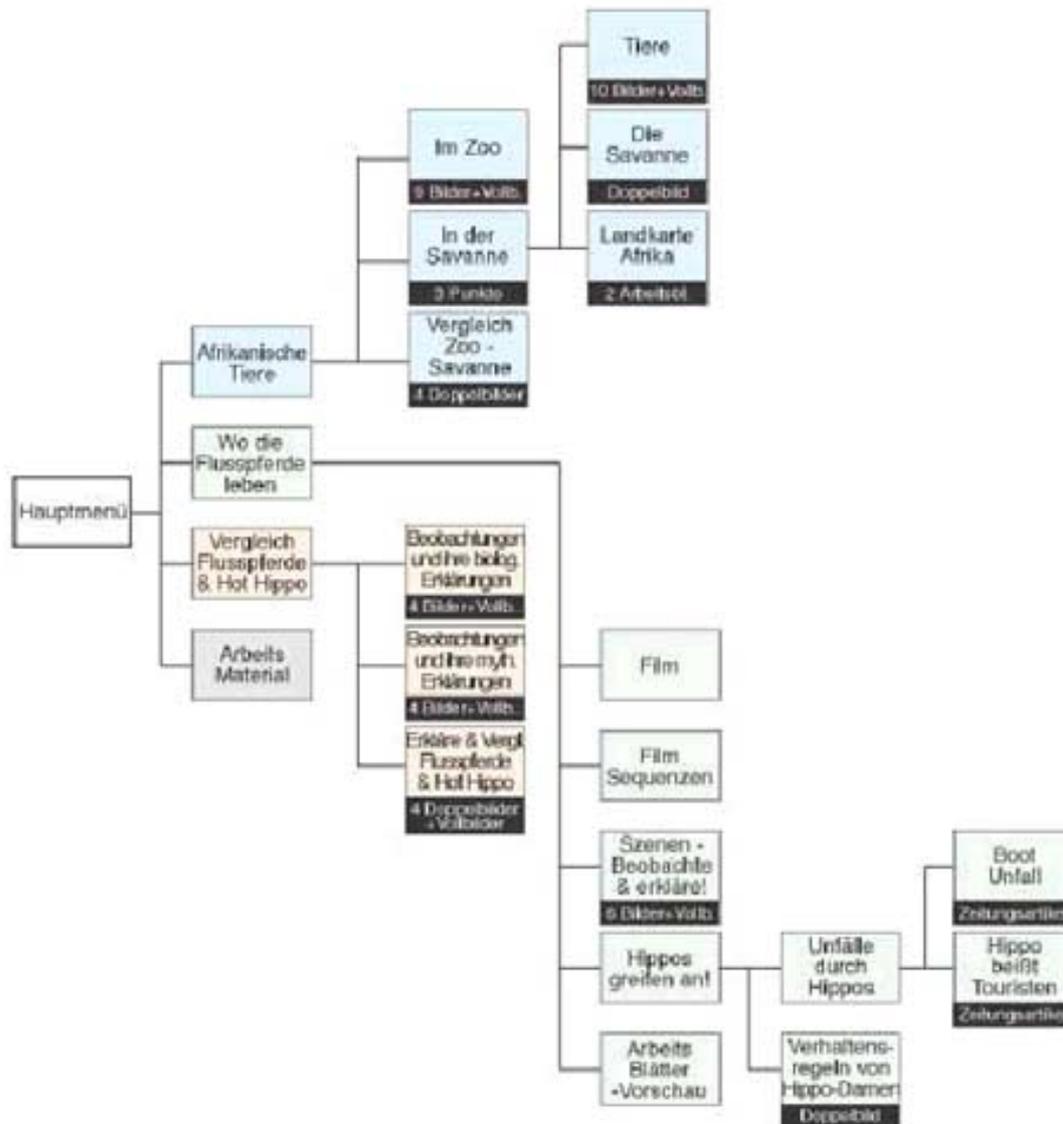
A Story — Hot Hippo (nur englisch)

Wo die Flusspferde leben

Vergleich Flusspferde — Hot Hippo

A Song - Happy Hippopotamus (nur englisch)

Arbeitsmaterial



Die folgenden Ausführungen beziehen sich zunächst auf die Titel im englischen Hauptmenü: Im Mittelpunkt der DVD stehen die Filme **Hot Hippo** und **Where the Hippos Live**. **Hot Hippo** ist ein gezeichneter Film, der die Illustrationen des authentischen Bilderbuchs verwendet, **Where the Hippos Live** ein Naturfilm über Flusspferde in Afrika. Die weiteren Untermenüs dienen jeweils der bild- und tonunterstützten Hinführung, Nachbereitung und Übung. Die Konzeption folgt dabei dem Primat von Verstehen und Sprechen, während zusätzliche Möglichkeiten des Lesens und Schreibens als Optionen aufrufbare Texte und die Arbeitsblätter) integriert sind.

Die beiden Filme sind im Unterricht unabhängig voneinander einsetzbar, wobei sich durch die fächerübergreifende Verbindung zum Sachunterricht und teilweise auch zum Deutsch- und Religionsunterricht interessante Verknüpfungen anbieten. Der sachkundliche Naturfilm liegt sowohl in der deutschen als auch in der englischen Fassung vor, letztere ist jedoch vorrangig in den Klassen 5 bis 7 der weiterführenden Schulen einsetzbar.

A Story — Hot Hippo

1. Zum Text

Die Beziehung der Menschen zu ihrem Land, seinen Kreaturen und den Elementen spielt in vielen afrikanischen Geschichten, sogenannten *folktales*, die von einer Generation zur nächsten weitergegeben wurden, eine große Rolle. Ihr Zweck ist es oft, Naturphänomene oder charakteristische Eigenschaften von Menschen und Tieren zu deuten bzw. zu erklären. Die Geschichte **Hot Hippo** geht zurück auf das authentische Bilderbuch von *Mwenye Hadithi*. Der Name bedeutet *he who has the stories* und wird als Pseudonym von einem Mann namens *Bruce Hobson*, der in Nairobi lebt, benutzt. Alle Geschichten des Autors erzählen von den Tieren Afrikas, zwei weitere, *Lazy Lion* und *Baby Baboon*, befinden sich auf den Video-Kassetten des FWU *Look and See 2 und 4* (42 02607 und 42 2609).

2. Zum Inhalt

Die Geschichte **Hot Hippo** erzählt - ergänzt durch farblich harmonische Bilder - warum Flusspferde in und an Gewässern leben. Ein englisches Zitat erklärt es kurz und treffend: a *pourquoi tale explaining why hippos live in water*.

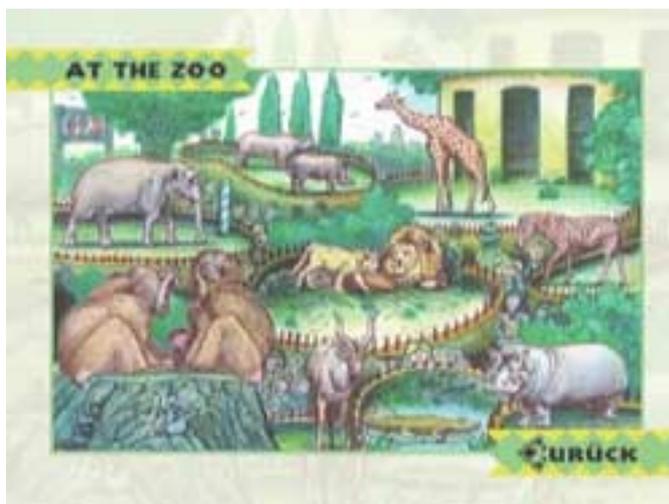
Hippo, dem es in der afrikanischen Savanne schrecklich heiß ist, fühlt sich unglücklich, Er beschließt, den Gott Ngai aufzusuchen und ihn um Erlaubnis zu bitten, im Wasser leben zu dürfen. Nach einem längeren Gespräch kommen die beiden zu einer Übereinkunft: Hippo darf unter der Voraussetzung im Wasser leben, dass er keine Fische frisst. In der Nacht muss er den Fluss verlassen und sich von Gras ernähren. Zur Kontrolle, dass er sich auch wirklich an die Vereinbarungen hält, muss er beispielsweise Ngai durch das Aufreißen seines großen Mauls zeigen, dass er keine Fische darin gefangen hat. So sind beide zufrieden und noch heute folgen die Flusspferde den Regeln, die Ngai und Hippo ausgehandelt haben.

3. Material / Medien

DVD-Video

Bilder/Flashcards (s. www.fwu.de)

Arbeitsblätter 1-8 (s. www.fwu.de und DVD-Romteil)



4. Methodik/Vorgehensweise

Die Lehrkraft kann die Kinder in einigen einführenden Sätzen auf das Umfeld der afrikanischen Savanne, ihrer Bewohner und Märchen einstimmen. Danach kann zum ersten Punkt des Hauptmenüs **African Animals** gegangen werden, das folgende aufrufbare Untermenüs zeigt:

At the Zoo, In the Savannah, Comparison Zoo – Savannah, Worksheets – Preview

At the Zoo

Bei Aufruf öffnet sich die komplexe Zeichnung eines Tierparks, auf dem verschiedene afrikanische Zootiere zu sehen sind. So sind den Schüler/innen die Tiere Afrikas sicher bekannt. (Hinweis: Auf dem Zoobild ist ein indischer Elefant abgebildet, was „schlaue“ Kinder vielleicht bemerken. Mit dem **Arbeitsblatt 1-2 Im Zoo - Elefanten** können die Unterschiede von indischem und afrikanischem Elefant erarbeitet werden.)

Es bleibt der Unterrichtsplanung der Lehrkraft überlassen, ob sie die einzeln auf Vollbild aufrufbaren hinterliegenden Fotos der Tiere (*hippo, giraffe, lion, antelope, crocodile, elephant, baboon, rhino, zebra*) zur Einführung der entsprechenden Vokabeln oder zu deren Wiederholung verwenden möchte. Im ersten Fall empfiehlt es sich unter Umständen, die eigentliche Präsentation der Geschichte **The Film - Hot Hippo** auf eine Folgeinheit zu verschieben. Natürlich ist es ebenso möglich, beispielsweise in einer 3. Klasse, vorerst nur diesen Teil der DVD zur Erarbeitung der Zootiere zu verwenden und auf die Filmstory zu verzichten.

Das Bild kann auch als Gesprächsanlass für das erzählende Beschreiben der Szene im gelenkten Unterrichtsgespräch genutzt werden. Die Kinder können dazu - je nach Leistungsvermögen - selbstständig die Tiere (auf)zählen und Aussagen über ihre Farbe oder ihren Standort machen. Das **Arbeitsblatt 1-1** zeigt das Zoobild mit den Namen der Tiere zum Beschriften oder Einfügen.

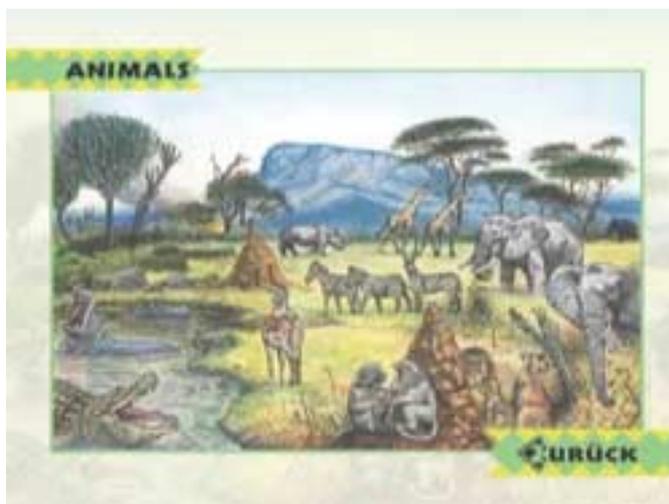
Im Anschluss ist es möglich, die Kinder im Untermenü 2 **In the Savannah** mit dem natürlichen Lebensraum dieser Tiere, der afrikanischen Savanne, bekannt zu machen. Schulen, die einen Internetzugang haben, bekommen zusätzliche Bilder einer Web-Cam unter der Internetadresse <http://www.safari.net>. Hier muss der Punkt *Africam* angeklickt werden. Aktuelle Bilder aus der afrikanischen Tierwelt können auch unter <http://www.africam.com/highlights/index.html> gefunden werden.

Unterpunkte des Menüs **In the Savannah** sind:

Animals

The Savannah

Map of Africa



Der erste Menüpunkt **Animals** zeigt eine Szene in der Savanne mit den Tieren, die uns zuvor bereits im Zoo begegnet sind (ergänzt durch das Bild eines dort typischen Termitenbaus). Beim Anklicken eines bestimmten Tieres öffnet sich ein Foto des jeweiligen Tieres. Diese Fotos aus Afrika sind in jede Richtung blätterbar und bieten bei der englischen Fassung die Möglichkeit, mit Button **Text** den Namen des Tieres und mit Button **Ton** einen kurzen englischen Hörtext zu jedem Tier zu hören.

Als zusätzliche Quelle sei nur eine der vielen Internetadressen genannt:

<http://www.harcourtschool.com/activity/camouflage/grasslands.html>, eine englischsprachige

Seite, die weitere Informationen über afrikanische Tiere in der Savanne gibt und auf der die Kinder deren gute Anpassung an ihren Lebensraum sehen können.

Das Bild der Savanne auf der DVD kann zusammen mit den kurzen Hörtexten zu jedem Tier auch zusätzlich auf folgende Weise als Tierrätsel zu einer Hörverstehensübung genutzt werden:

Die Lehrkraft liest einen der folgenden Räseltexte vor; die Kinder versuchen zu erraten, um welches Tier es sich handelt und dürfen dieses anklicken. Das erscheinende Großbild mit seinem Text dient der Verifizierung, der fakultativ aufrufbaren Hörtext, der etwas umfangreicher ist als die Räselform, ebenso.

Elephant This African animal's name starts with an "E". It is a large grey mammal that has a long trunk and big ears. What is its name?

Antelope This African animal's name starts with an "A". It is a fast-running mammal with long horns.

Giraffe This African animal's name starts with a "G". It is a mammal with a very long neck. It is the tallest land animal.

Hippo or Hippopotamus This African animal's name starts with an "H". It is a large mammal that spends much of its time in shallow water.

Lion This African animal's name starts with an "L". It is a wild cat that has yellow, brownish fur.

Rhino or Rhinoceros This African animal's name starts with an "R". It is a huge mammal that has one or two horn-like spikes on its head.

Zebra This African animal's name starts with a "Z". It is a horse-like animal with striped fur in white and black.

Über den Button **Zurück** erreichen Sie wieder das Bild *In the Savannah* und können z.B. die Schüler auffordern, selbst ein neues Tier aufzurufen.

The Savannah

Bei Aufruf eröffnet ein Doppelbild, das die Savanne in der Trocken- und Regenzeit abbildet; es kann die Einführung in den Lebensraum der Geschichte unterstützen. Hier wird je nach Auswahl entweder ein deutscher oder ein englischer Hörtext hörbar. Letzterer wird eher im weiterführenden Englischunterricht zum Einsatz kommen. (Text s. DVD-Romteil)

Im Sachunterricht der 4. Jahrgangsstufe kann im Sinne eines Projekts - *Die Tiere Afrikas* - durchaus mit dem deutschsprachigen Text gearbeitet werden und damit die Ziele des weiterführenden Lesens im Sinne einer Informationsentnahme aus einem Sachtext angestrebt werden.

Map of Africa

Um den Schüler/innen eine Vorstellung von der afrikanischen Landkarte und der Form des Kontinents zu geben, kann die Landkarte des schwarzen Erdteils aufgerufen werden. Der aufrufbare Ton gibt eine kurze Information zu Afrika wieder. Zusätzlich wird über den Lebensraum der Flusspferde berichtet und so ist auch ihr Hauptvorkommen auf der Karte eingezeichnet. Die verzeichneten Orte verweisen auf das Kapitel **Where the Hippos Live / Hippos Attack!**, wo in Nachrichten- bzw. Zeitungsmeldungen von Unfällen durch Hippos berichtet wird. (Text s. DVD-Romteil)

Comparison Zoo – Savannah

Dieser Menüpunkt bietet die Möglichkeit, vier Bilderpaare aufzurufen, die die Tiere einerseits in ihrem natürlichen Lebensraum in Afrika und andererseits im Zoo zeigen. Die Bilderpaare sind in beide Richtungen blätterbar.

Die Kinder können im vergleichenden Klassen- oder Gruppengespräch (in deutscher Sprache) z.B. feststellen, dass die Tiere im Zoo zwar ihre Freiheit eingebüßt haben, dafür von den Menschen ihre Nahrung bekommen und auch nicht den Nachstellungen von Feinden ausgesetzt sind. In den wasserarmen Zeiten der Trockenzeit sind sie nicht dem Problem der Wasserknappheit ausgesetzt, andererseits sind die klimatischen Bedingungen in den europäischen Tiergärten nicht mit denen ihres natürlichen Lebensraums zu vergleichen und manche Tiere mögen darunter leiden. Zur *Weiterführung* könnten einzelne Gruppen den Auftrag erhalten, sich zusätzliche Informationen über Tiere im Zoo durch einen Zoobesuch (3. Klasse), in der Bücherei oder im Internet (z.B. <http://www.net-zoos.de/start.htm>) zu beschaffen, ausgeweitet vielleicht auch im Hinblick auf den Artenschutz und gefährdete Tierarten. Auf der Seite <http://www.prowildlife.de> erfährt man beispielsweise, wie Prowildlife eine Auffangstation für Affenwaisen in Kamerun unterstützt.

Worksheets - Preview

Hier können Sie die **3 Arbeitsblätter** zum Kapitel **African Animals** durchblättern, die Sie über den DVD-Romteil ausdrucken können (s.o.).

Die Bilder **At the Zoo** und **In the Savannah** können die Kinder - unter Vorgabe des Schriftbildes der Vokabeln für die Tiere durch die Lehrkraft - beschriften und ausmalen. Ergänzend zum Zoobild gibt es eine Vorlage, die den Unterschied zwischen indischem und afrikanischem Elefant erklärt, **Arbeitsblatt 3** stellt eine Vorlage zur Herstellung eines Memory- oder Dominospiels *African Animal Game* dar, mit dem der Wortschatz spielerisch gesichert werden kann. Die bisher in Erscheinung getretenen Tiere sind jeweils als Bild-/Wortkarten abgebildet, können auseinandergeschnitten und kopiert/vergrößert werden.

A Story – Hot Hippo



Dieses Menü bzw. Kapitel liegt nur in englischer Fassung vor. Die Kinder sollen die Geschichte in ihrem Sinn begreifen und ihr Hörverstehen global und detailliert trainieren. Die DVD bietet durch das Prinzip der digitalen Aufbereitung die Möglichkeit, das Material durch unterschiedliche Lerngruppen auch auf unterschiedliche Weise erschließen zu lassen. Im Untermenü lässt sich durch den Punkt **Setting the Stage** behutsam zum Film hingeführt und ihn anschließend durch das Modul **The Film - Step by Step** in kleinen Schritten - eben step by step - präsentieren, ohne die Kinder zu überfordern.

Folgende Module sind aufrufbar:

Setting the Stage, The Film - Step by Step, The Film (5.40 mm), Worksheets - Preview

Setting the Stage

Da es sich um einen komplexen Film handelt, der in der Original-Fassung 5.40 Minuten lang ist, muss etwas Zeit auf die Vorbereitung verwendet werden, um den Kinder das

Verständnis zu erleichtern. Hier wird - wie beim Storytelling üblich - der Handlungsort und die handlungstragenden Personen oder Tiere vorgestellt. Die Protagonisten sind *Hippo* und der Gott *Ngai*.

Hippo

Zuerst wird das Flusspferd in vier Bildern, die wiederum einzeln zum Vollbild aufruf- und blätterbar sind, den Kindern näher vorgestellt. (Aufrufbare Hörtexte s. DVD-Romteil)
Es besteht die Möglichkeit jeden Teil mehrfach zu hören und ihn so beispielsweise beim 2. Hören durch Gestik und Mimik der Lehrkraft zu begleiten. Alternativ kann die Lehrkraft den Text auch selbst sprechen und die Kinder das passende Bild finden lassen.

Ngai

Gott Ngai und seine Schöpfung werden den Kindern als handlungstragende Figur im Vorfeld durch fünf Bilder mit leichten aufrufbaren Hörtexten nahe gebracht. (s. DVD-Romteil)

Hippo and Ngai



Die beiden Figuren werden im Sinne der Geschichte miteinander in Beziehung gesetzt. In der glühenden Sonne der Savanne schwitzt Hippo so sehr, dass er, mit Blick auf die Fische im kühlen Wasser, beschließt, zu Ngai zu gehen, um mit ihm zu reden. Der aufrufbare Hörtext ist hier bereits etwas umfangreicher. (s. DVD-Romteil)

Als Zusammenfassung wird **Arbeitsblatt 4 Hippo** angeboten, bei dem die Kinder ihr Verständnis der bisherigen Geschichte durch Zuordnung von vier Satzstreifen zu den entsprechenden Bildern beweisen können. Das **Arbeitsblatt 5** greift die Thematik der Schöpfung auf: Ngai bestimmte für jedes Tier, wo es zu leben hätte. Verschiedene Tiere, die den Kindern bekannt sein dürften, sind in der Mitte des Blattes abgebildet und die Schüler/innen entscheiden durch farbliche Kennzeichnung, ob das jeweilige Tier an Land, im Wasser, in der Luft oder unter der Erde lebt. Eine Sprechübung kann durch das Satzmuster *The ... lives in/on/under the* geleistet werden.

The Film – Step by Step

Mit drei aufrufbaren Unterpunkten wird die Möglichkeit geboten, sich dem Film schrittweise zu nähern, was dazu dient, das Verstehen des Gesamtfilmes vorzubereiten.

The Story in Pictures

Film-Sequences

Match Pictures and Sounds

In sehr leistungsstarken Gruppen ist es auch möglich im Menü A **Story - Hot Hippo** sofort mit **The Film** fortzufahren und ohne weitere Vorentlastung das Hörverstehen der Kinder -

unterstützt durch die aussagekräftigen Bilder - im Sprachbad zu trainieren. Auch können die weiteren Aktivitäten in diesem Untermenü teilweise ausgelassen oder auf einen späteren Zeitpunkt der Nacharbeit verschoben werden. Dies ist von der persönlichen Unterrichtsplanung und dem Leistungsniveau der Klasse abhängig.

The Story in Pictures

Bei Aufruf eröffnen sechs Bilder, die die wesentlichen Punkte der Handlung verdeutlichen. Sie sind als Vollbild aufrufbar und vorwärts zu blättern. Der aufrufbare Ton präsentiert die Geschichte in einer sehr vereinfachten Grundversion, die auf Ausschmückungen und Einzelheiten verzichtet. Ziel ist es, dass die Schüler/innen sich auf die kurzen Textabschnitte konzentrieren können und den Sinn global verstehen. Auch hier würde sich eine Hörverstehensübung durch Vorlesen und Zuordnen des Textes zu den Bildern anbieten. (Text s. DVD-Romteil)

Film-Sequences

Bei Aufruf eröffnet ein Tableau mit sechs Bildern, die die sechs Sequenzen des Films markieren. Bei Aufruf des ersten Bildes startet die Sequenz sofort und hält automatisch nach dem ersten und jedem weiteren Teilschritt der Geschichte mit einem Haltepunkt an (6 Haltepunkte).

Die Haltepunkte bieten die Möglichkeit zum verweilenden Nachbesprechen der Szenen und zu antizipierenden Vermutungen über den Fortgang der Handlung, soweit diese nicht schon in der Vorarbeit besprochen wurde. Spontanäußerungen dürfen bei Anfängern natürlich - wenn nicht anders machbar - auch in deutscher Sprache angebracht werden.

Weiterhin ist es möglich, dass einzelne Szenen des Filmes auch direkt über Anwahl des jeweiligen Bildes auf dem Tableau punktgenau mehrfach angeschaut werden, ohne dass - wie beim Video - mühsam zurückgespult werden muss. Hervorgehoben ist hier Sequenz 4: Das längere Gespräch zwischen Hippo und Ngai, das nach Rede und Gegenrede Haltepunkte hat, eine Möglichkeit, den Dialog im Detail zu erarbeiten und nach Sprache und Sinn zu verstehen.

Match Pictures and Sound

zeigt ein Tableau mit sechs gemischten Bildern aus der Story. Beim Aufrufen des **Tones** werden in der Chronologie der Geschichte Texte gesprochen, denen die Schüler/innen das zugehörige Bild zuordnen sollen. Bei richtiger Wahl wird das Bild mit einem farbigem Rahmen umgeben und nummeriert, bei falscher Zuordnung erfolgt keine Reaktion. Der Hörtext kann sofort gehört werden, bis das richtige Bild getroffen wurde. Erst dann kann der nächste Ton angewählt werden. (Texte s. DVDRomteil)

Wer möchte, kann an dieser Stelle (oder auch zu einem späteren Zeitpunkt) mit seiner Klasse die gemeinschaftliche Arbeit mit der DVD durch das **Arbeitsblatt 6-1** und **6-2** *Do you remember the story?* sichern, das sechs Bilder und sechs zugehörige Texte zeigt, die in die richtige Reihenfolge gebracht und farbig gestaltet werden können. Das **Arbeitsblatt 7-1** bis **3** befasst sich mit der vierten Sequenz, die das Gespräch zwischen Ngai und Hippo beinhaltet. Verschiedene Sprechblasen können den entsprechenden Bildern zugeordnet und eingeklebt werden, während fortgeschrittene Schüler/innen als Differenzierungsangebot diese Sprechblasen auch selbst beschriften. Da dieser Dialog größere Ansprüche an die Kinder stellt, wäre - falls man sich damit auseinandersetzen möchte - eine ausgiebigere Arbeit an dieser Stelle angebracht.

Hier geht es darum, den Prozess von Rede und Gegenrede auf der sprachlichen Ebene zu verstehen, ihn aber auch zu begreifen als Modell für das Verhandeln von Wünschen, wobei Geben und Nehmen im Gleichgewicht sind: ein Beitrag zum sozialen Lernen. Dass Schöpfer und Geschöpf einen beinahe symmetrischen Dialog führen, könnte Gesprächsthema des Religionsunterrichtes sein. Ein Rollenspiel, das diesen Teilaspekt abschließt, könnte das Ziel einer solchen Vorgehensweise sein. Beim Einsatz von **Arbeitsblatt 8E** und/oder **8D** bleibt es wiederum dem Lernstand der Klasse und der persönlichen Entscheidung überlassen, ob die deutsche oder die englische Variante bevorzugt wird. Als Differenzierungsangebot kann **Arbeitsblatt 8E** *Hot Hippo-Quiz* mit Multiple Choice Fragen an

leistungsstarke Schüler/innen gegeben werden, die sich in der Dekodierung der Schrift versuchen wollen. **Arbeitsblatt 8D** stellt Fragen und Aufgaben auf Deutsch. Eine Nacherzählung der Geschichte in Englisch können die Kinder dieser Altersstufe in der Regel nicht leisten, aber auch eine mündliche deutsche Zusammenfassung ist als Nachweis des erfolgreichen Hörverstehens zu werten und ist auch für den Deutschunterricht relevant. Das Arbeitsblatt auf eine Folie zu kopieren, bietet auch den mehr visuell orientierten Schülern eine Unterstützung.

Bei der Besprechung der Fragen, die den Dialog von Hippo und Ngai mit dem Fokus auf den Verlauf einer Verhandlung abrufen, sollte im fächerübergreifenden Ansatz (Deutsch: mündlicher/schriftlicher Sprachgebrauch) an einen **Transfer** auf eine Erlebnis-Situation der Kinder, bei der etwas verhandelt und durchgesetzt werden will, gedacht werden. Ein entsprechender Arbeitsauftrag könnte lauten:

Du hast einen Wunsch und möchtest jemanden (Vater/Lehrer/Freund) davon überzeugen. Finde ein Beispiel. (Vorschlag: Du wünschst dir einen Hund/ein Fahrrad..).

Ein selbst geschriebener Dialog und/oder ein Rollenspiel können sich anschließen.

Text der Geschichte Hot Hippo

(Die Zahlen kennzeichnen die Filmsequenzen)

- (1) Hippo was hot.
He sat on the river-bank and gazed at the little fishes swimming in the water. "It only I could live in the water", he thought, "how wonderful life would be."
- (2) So he walked and he walked and he lumbered along until he came to the mountain where Ngai lived.
- (3) Ngai was the God of Everything and Everywhere.
Ngai told the animals to live on the land and the fishes to live in the sea and the birds to fly in the air and the ants to live under the ground. Ngai had told Hippo, he was to live on the land and eat only grass.
- (4) "Please, oh great Ngai, God of Everything and Everywhere, I would so much like to live in the rivers and streams", begged Hippo hopefully. "I promise to eat only grass".
"Aha!" thundered the voice of Ngai. "So you say. But one day you might get tired of eating grass. You just might eat a fish to see fit tasted good. And then you would eat all my little fishes!" "Oh no, I promise I wouldn't", said Hippo.
"Aha!" thundered the voice of Ngai. "So you say! But how can I be sure of that? I love my little fishes!"
"I would show you", promised Hippo. "I will let you look in my mouth whenever you like to see that I am not eating your little fishes.
And I will stir up the water with my tail so you can see I have not hidden the bones."
"Aha!" thundered the voice of Ngai. "Then you may live in the water. But..." Hippo waited.
"But you must come out of the water at night and eat grass, so that even in the dark I can tell you are not eating my little fishes. Agreed?"
"Agreed!" sang Hippo happily.
- (5) And he ran all the way home until he got to the river, where with a mighty SPLASH! he jumped in.
And he sank like a stone, because he couldn't swim. But he could hold his breath and run along the bottom, which he does to this very day.
- (6) And he stirs up the bottom by wagging his little tail, so that Ngai can see he has not hidden any fish-bones. And now and then he floats to the top and opens his huge mouth ever so wide and says, "Look, Ngai! No fishes!"

Where the Hippos Live / Wo die Flusspferde leben



1. Zum Inhalt

Im Mittelpunkt des zweiten Hauptteils der DVD steht der 12-minütige Naturfilm, der das Leben der Flusspferde in ihrem Lebensraum am *Lake Edward in Uganda* zeigt. Die Darstellung beginnt im Morgengrauen, als die Flusspferde von ihrer nächtlichen Wanderung zurückkehren und ihr morgendliches Bad nehmen. Wichtige biologische bzw. sachkundliche Fakten über diese riesigen Tiere werden anschaulich vermittelt. Aber auch Lebewesen, mit denen sie in ihrer Nachbarschaft Kontakt haben, wie zum Beispiel Antilopen, Löwen, Elefanten und Menschen werden gezeigt (s. Menü *Afrikanische Tiere/In der Savanne, deutsch und englisch*).

2. Material/Medien

DVD-Video

Arbeitsblätter 9-12

3. Methodik/Vorgehensweise

Obwohl der Film auch in der englischen Version vorliegt, empfiehlt sich diese Fassung für die Grundschule nicht. Im Rahmen des bilingualen Lernens und an weiterführenden Schulen dagegen offeriert der Film eine gute Möglichkeit, sich mit einem motivierenden Thema in die englische Sprache - unterstützt durch eindeutige Bildsequenzen - einzuhören und ins Sprachbad einzutauchen.

Untermenü (englisch)

The Film (12 mm)

Film - Sequences

Scenes - Watch and Explain

Sang - Glorjaus Mud

Hippos Attack!

Worksheets - Preview

Untermenü (deutsch)

Der Film (12 mm)

Film-Sequenzen

Szenen - Beobachte und erkläre

Hippos greifen an!

Arbeitsblätter – Vorschau

lassen, die in jeweils unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad (die **Meldung Lusaka** ist kürzer als die **Meldung London**, die allerdings witziger ist!) von Unfällen berichten. Um möglichst viele Lernkanäle anzusprechen, kann die jeweilige Meldung kombiniert in Text und Ton aufgerufen werden.

Die **Arbeitsblätter 9 und 10** bieten die Möglichkeit, beide Texte sowohl in englischer als auch alternativ in deutscher Sprache zur Weiterarbeit auszudrucken. Mit dem beigefügten Bild eignen sich diese Seiten sicher zur Aufnahme in ein Schüler-Portfolio.
(Texte s. DVD-Romteil)

Verhaltensregeln von Hippodamen (Rules of Politeness for Afternoon Tea with Hippoladies)



Bei Aufruf dieses Menüpunktes eröffnet ein Tableau mit zwei originellen Bildern, die einzeln als Vollbild aufruf- und hin und her blätterbar sind. Sie können zunächst als Gesprächsanlass mit der Frage: *Worum geht es hier?/ What do you see?* dienen. Dann kann zu Bild 1 über Button **Ton** die Beschreibung von erstaunlichen, aber wahren Verhaltensregeln von Hippokühen und -bullen angehört werden. Zu (und in) Bild 2 kann man hören (und sehen), was geschieht, wenn die Regeln nicht eingehalten werden. Der Text und beide Bilder sind auf dem **Arbeitsblatt 12** in deutscher und englischer Version mit Arbeitsaufträgen als Grundlage für eine Gruppenarbeit abgebildet. Für die Grundschule kommt nur die deutsche Version in Frage.

Es sei noch auf einen **Transfer** hingewiesen, mit dem die Möglichkeiten interkulturellen Lernens genutzt werden können:

Auch wir Menschen haben Regeln für unser Zusammenleben, die je nach kultureller und religiöser Herkunft teils erhebliche Unterschiede aufweisen. Alter und sozialer Stand der Gruppe können ebenso ursächlich für differenzierte Anschauungen und mögliche Konflikte sein. Arbeitsaufträge - selbstverständlich auch abhängig vom Alter der Lerngruppe - in diesem Zusammenhang wären:

1. *Versuche Anstandregeln von Menschen anderer Religion und Nationalität zu finden. Schreibe sie auf und erkläre sie.*
2. *Welche Regeln, die Eltern, andere Erwachsene oder ältere Geschwister aufgestellt haben, stören euch und warum?*
3. *Bitte befragt eure Großeltern, welche Regeln sie haben, die für junge Leute nicht (mehr) wichtig sind!*

Vergleich Flusspferde - Hot Hippo (Comparison Hippos - Hot Hippo)

ist, als abschließendes Menü, eine Option. Es stellt die Verbindung zwischen dem afrikanischen Mythos vom Hippo, dem es zu heiß war und dem biologisch beobachtbaren Verhalten der Flusspferde am Edwardsee her und schafft damit einen interessanten Perspektivenwechsel zwischen religiöser und naturwissenschaftlicher Betrachtung und Wahrnehmung der Welt. Die Beschäftigung mit diesem Kapitel setzt die Kenntnis beider Filme und einen persönlichen Zugang der Lehrkraft zu dieser philosophischen Frage voraus. In der Grundschule kann dieser Teil nur in der deutschen Version genutzt werden.

Untermenü (englisch)

Watch and Explain - Hippos

Watch and Explain - Hot Hippo

Explain and Compare - Hippos and Hot Hippo

Untermenü (deutsch)

Beobachtungen und ihre biologische Erklärung

Beobachtungen und ihre mythische Erklärung

Erkläre und vergleiche - Flusspferde und Hot Hippo

Bei den beiden ersten Menüpunkten eröffnet jeweils ein Tableau mit je vier Bildern, die die gleichen Phänomene, dargestellt im Naturfilm und in der afrikanischen Geschichte, ansprechen. Diese sind:

- Aufreißen des mächtigen Maules
- Schwanzwedeln bzw. Kotschleudern
- Ruhen im Wasser
- Gras fressen bei Nacht

Über den Button **Ton** ist die jeweilige Beschreibung bzw. Begründung des Phänomens zu hören (Texte s. DVD-Romteil): Ist z.B. das aufgerissene Maul in biologischer Betrachtung definiert als eine Drohgebärde, die den unmittelbar bevorstehenden Angriff auf einen Feind oder Nebenbuhler signalisiert, ist es in der afrikanischen Geschichte ein Zeichen für die Befolgung einer ausgehandelten Abmachung zwischen dem Tier und seinem Schöpfer Gott Ngai:

„Look Ngai. No fishes!“, das Zeichen des gegebenen Versprechens, die kleinen Fische, die Gott Ngai so liebt, nicht zu fressen und als Gegengabe im kühlenden Wasser leben zu dürfen.

Beim dritten Unterpunkt dieses Menüs **Erkläre und vergleiche** werden die passenden Bilder aus beiden Welterfahrungen zu 4 Doppelbildern zusammengefügt und stehen ohne weitere Information zum freien Gespräch zur Verfügung. Sie sind auf Vollbild aufruf- und blätterbar.

Song - Happy Hippopotamus

Das Lied bietet einen schönen Abschluss, oder alternativ, Einstieg in das gesamte Thema Hippopotamus. Für den Zweck des Fremdsprachenlernens ist diese Art von Liedern besonders gut geeignet, da sie sich durch Bewegungen begleiten lassen.

Text des Liedes



There's a happy hippopotamus with a big bottomus and a very big head. He shuffles along from side to side. He can open his mouth ever so wide as he munches whole-meal bread. Happy hippo, happy hippopotamus.

DVD-Video African Stories: Hot Hippo

Produktion

FWU Institut für Film und Bild, 2001

DVD-Premastering

FFS Film & Fernseh-Synchron GmbH, München

DVD-Grafik und Design

pro omnia Film & video Promotion GmbH, Linz

Grafiken

Jörg Drühl

DVD-Konzept

Karin Beier, Renate Kreis

Fachberatung und Begleitkarte

Renate Kreis

Bildnachweis

proomnia, Linz , Channel 4, Ernst Sasse
Focuswelten: Josef Niedermeier, Katja Dippold

Pädagogische Referentin im FWU

Karin Beier

Videofilm

Wo die Flusspferde leben

Produktion

Ernst Sasse Naturfilm

Buch und Regie

Ernst Sasse

Kamera

Ernst Sasse
Uwe Müller

Bearbeitete Fassung

FWU Institut für Film und Bild

Verleih durch Bildstellen, Medienzentren und konfessionelle Medienzentren

Verkauf durch FWU Institut für Film und Bild, Grünwald

Nur Bildstellen/Medienzentren: 0~ zulässig

Videofilme

Hot Hippo
Happy Hippopotamus
4202609 Look and See 4

Herausgabe

FWU Institut für Film und Bild, 2001

Produktion

Poseidon Film Distribution Ltd for channel Four Television corporation/4Learning

Regie

Moyra Gambieton

Animation

Animex, Damson Films, Marcus Parker-Rhodes

Fachberatung und Begleitkarten

Karin Orese, Anke Ritterer

46 01079 60 min, Farbe, 20 min Hörtexte, 80 Bilder, Farbe

Bausteine zur fächerübergreifenden Arbeit im Englischunterricht der Grundschule

Animal Stories: Hot Hippo

Ein verfilmtes englisches Kinderbuch über ein Hippopotamus steht im Mittelpunkt. Aus der Perspektive afrikanischer Mythenbildung erzählt die Geschichte, wie das Flusspferd zu seinem charakteristischen Verhalten kam (Hot Hippo aus 4202609 Look and See 4). Gegenüber gestellt wird ein kurzer Dokumentarfilm über Lebensraum und Verhalten des Flusspferdes aus sachkundlicher Sicht (Where the Hippos Live). Beide Perspektiven auf beobachtete Phänomene und ihre Deutung können im Unterrichtsgespräch und über Module der DVD eingenommen und verglichen werden. Ein Kapitel über afrikanische Tiere im Zoo und in der Savanne dienen der thematischen und fremdsprachlichen Hinführung. Ein witziges Lied, Happy Hippopotamus, zum Mitsingen (aus 4202609 Look and See 4) rundet das Programm ab. Mit einem vielfältigen Angebot an Übungen, Aufgaben und Spielen auf der DVD-Video/Rom mit 16 ausdrucksfähigen Arbeitsblättern können Inhalte und Sprache erarbeitet, geübt und gefestigt werden.

Schlagwörter

Seh-Hörverstehen, Sprechübung, Sprechfertigkeit, Sprachgestaltung, Wortschatz; Zoo, Savanne, Afrika, Afrikanische Tiere, Flusspferd

Grundschule

Fremdsprachen – Englisch

Fremdsprachen

Englisch - Sprachliche Fertigkeiten
Literatur- Literatur Großbritanniens

Allgemeinbildende Schule (4-6)

GEMA
Alle Urheber- und
Leistungszurechte
vorbehalten.
Keine unerlaubte
Vervielfältigung,
Vermietung,
Aufführung, Sendung

Freigegeben
o. A.
§ 7 JÖSchG
FSK



FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht
gemeinnützige GmbH
Geiseltal
Bavariafilmplatz 3
D-82031 Grünwald
Telefon (089) 6497-1
Telefax (089) 6497-240
E-Mail info@fwu.de
Internet <http://www.fwu.de>

**zentrale Sammelnummern für
unsere Vertriebe:**
Telefon (089) 6497-444
Telefax (089) 6497-240
E-Mail vertrieb@fwu.de